



<b>Sachstandsmitteilung Nr.:</b>	<b>083c/2023</b>	<b>Datum:</b>	<b>14.09.2023</b>
<b>Beratungsart:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2	Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4	Ausschuss für Bauwesen	
5	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6	x Hauptausschuss	18.09.2023
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat
---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. i.V. Finkeldey	gez. Uhde
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

**1. TOP: Bebauungsplan Nr. 73 "Erweiterung Kieler Straße/Timmsbrook"**  
**hier: Beschluss Vorkonzept**

**2. Sachstand:**

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen am 04.09.2023 wurde zum genannten Tagesordnungspunkt folgender Beschluss gefasst.

**Beschluss:**

1. Dem Vorkonzept zum Bebauungsplan Nr. 73 „Erweiterung Kieler Straße/Timmsbrook“ in der Fassung vom 21.11.2022 wird grundsätzlich zugestimmt. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr folgt dem Beschluss des Ausschusses für Bauwesen vom 08.05.2023 (SM 083b/2023) mit folgenden Ergänzungen:

- Quote für barrierearmen Wohnraum
- Variantenplanung Doppelhäuser vs. Geschosswohnungsbau
- Festsetzungen zur Flachdächerbegrünung
- Wärmeplanung mit Anschluss an ein Wärmenetz (Fernwärme; BHKW's; o.ä.)
- Minimierter Flächenverbrauch für Stellplätze durch Zentralisierung oder Tiefgaragen.

2. Der Vorhabenträger wird beauftragt, ein Verkehrsgutachten in Auftrag zu geben, welches die verschiedenen Erschließungsvarianten (a) Erschließung ausschließlich über die Kieler Straße mit Notzufahrt für Rettungs- und Abfallentsorgungsfahrzeuge und eine Verbindung für Fußgänger und Radfahrer und (b) vollständige Erschließung über die Kieler Straße und den Timmsbrook untersucht und die verschiedenen Auswirkungen darlegt. Das Ergebnis ist dem Ausschuss für Umwelt und Verkehr vor endgültiger Beschlussfassung vorzulegen.

3. Im weiteren Verfahren wird die Verwaltung den gemeindlichen Gremien weitere Vorentwurfsvarianten zu verschiedenen Wohnformen (Doppelhäuser, Geschosswohnungsbau) und zum Maß der baulichen Nutzung auf der im Vorkonzept rot markierten Fläche zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen vom 04.09.2023**

- Ende der Sachstandsmitteilung -